

Acer platanoides
Spitz Ahorn



Acer platanoides (Spitzahorn) wächst natürlich in Mittel- und Osteuropa sowie im Westen Asiens, zusammen mit *Quercus robur* und *Tilia cordata*. Es ist ein großer, schnell wachsender Baum, der eine Höhe von 20 bis 30 m und eine Breite von 15 bis 20 m erreichen kann. In jungen Jahren ist die Krone eirund. Später erhält sie eine breite, dicht verzweigte und runde Form.

Zu Frühlingsbeginn, noch bevor das Laub austreibt, erscheinen gelbe, aufrecht stehende Blütenrispen, die viele Insekten anziehen. Das Blatt des Spitzahorns ist handförmig gelappt mit fünf bis sieben deutlich erkennbaren Lappen und hat eine hellgrüne Oberseite und eine hellere Unterseite. Im Herbst färben sich die Blätter auffällig gelb bis orange, was dem Baum einen zusätzlichen Zierwert verleiht. Beim Abbrechen des Blattstiels tritt Milchsaft aus, wodurch sich der Baum gut von *Acer pseudoplatanus* unterscheiden lässt. Auch die Blattknospen sind rotviolett statt grün gefärbt. Die Früchte bestehen aus typischen Ahornflügeln (Samaren), die in einem fast rechten Winkel zueinander stehen. Der Spitzahorn hat eine dunkelgraue Rinde, die zunächst glatt ist und später unregelmäßige Rillen bildet. Die Zweige sind hellbraun und glatt mit auffälligen, gegenüberliegenden Knospen.

Acer platanoides ist wegen der großen Vielseitigkeit dieser Art, die an verschiedenen Standorten und unter verschiedenen städtischen Bedingungen wachsen kann, einer der am häufigsten gepflanzten Bäume in Europa und Amerika. Er ist widerstandsfähig gegen Luftverschmutzung, Trockenheit, Wind und städtischen Stress. Der Baum ist bodentolerant und wächst auf fast allen gut durchlässigen Böden, einschließlich leichtem Lehm, Ton und Sand, solange ausreichend Feuchtigkeit vorhanden ist. Als Klimabaum wachsen junge Exemplare kräftig unter schattigen Bedingungen. Für ältere Bäume ist aber ein Standort in voller Sonne bis Halbschatten ideal. *Acer platanoides* ist anfällig für Wurzelausläufer, was in städtischen Gebieten manchmal eine Herausforderung darstellen kann.

SAISONFARBEN

jan feb mar apr mei jun jul aug sep okt nov dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Klima-Bäume, Kletterbäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume, Forstpflanzen

VERWENDUNG

Ort: Allee, Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone, Windschutz | **Bodenversiegelung**: keine, offen | **Bepflanzungskonzepte**: Klimabepflanzung, Ökobepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, schattentolerant, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund | **Kronenstruktur**: geschlossen | **Höhe**: 20 - 30 m | **Breite**: 15 - 20 m | **Winterhärtezone**: 4A - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt mittelstarken Seewind | **Bodentypen**: Löss, Ton, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten, Schatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge, Vögel, kleine Säugetiere, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen**: verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Blütenrispen, auffällig | **Blütenfarbe**: Gelbgrün | **Blütezeit**: April - April | **Blattfarbe**: Grün | **Blatt**: laubabwerfend, handförmig, gegenüberstehend, gezähnt | **Herbstfärbung**: Goldgelb | **Frucht**: auffallend, geflügelt | **Fruchtfarbe**: Braun | **Rindenfarbe**: Grauschwarz | **Rinden**: furchig | **Zweigefarbe**: Hellbraun | **Zweige**: kahl | **Wurzelsystem**: tiefgehend, flach, feine Wurzeln, Herzwurzel

EBBEN trees since 1862

TreeEbb